



SCHUL- UND HAUSORDNUNG



An unserer Schule lernen und arbeiten wir in einer Atmosphäre des Respekts, der Verantwortung und der Freude am gemeinsamen Entdecken.

Gemeinsam bauen wir Brücken – zwischen Menschen, Kulturen und Ideen.

Alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft tragen dazu bei, dass Unterricht und Zusammenleben gelingen kann.

1 GRUNDSÄTZE UNSERES ZUSAMMENLEBENS

- Ich komme pünktlich und vorbereitet zum Unterricht.
- Ich bringe meine Arbeitsmaterialien vollständig mit (z.B. Laptop geladen, Hausaufgaben erledigt).
- Ich arbeite aktiv und konzentriert im Unterricht mit.
- Ich begegne anderen freundlich, respektvoll und hilfsbereit.
- Ich achte das Eigentum anderer und gehe sorgfältig mit Materialien und Räumen um.
- Ich halte meine Arbeitsplätze sowie das Schulgelände sauber und ordentlich.
- Ich spreche höflich und suche bei Problemen konstruktive Lösungen.
- Ich kann mich bei Fragen oder Schwierigkeiten jederzeit vertrauensvoll an Lehrkräfte wenden. Darüber hinaus stehen mir die gewählten Vertrauenslehrkräfte sowie die Sozialarbeiterin zur Verfügung.

ORGANISATION DES SCHULTAGES

Vor Unterrichtsbeginn stellen sich die Schülerinnen und Schüler geordnet auf dem Basketballplatz auf.

VERSPÄTUNGEN

Bei verspätetem Eintreffen klopfe ich an, betrete den Raum ruhig und entschuldige mich höflich.

PAUSEN UND BEWEGUNG

- Die Pausen verbringen wir außerhalb der Gebäude auf dem Schulgelände.
- Die Grundschule beginnt ihre Mittagspause um 12:25 Uhr.
- Für sportliche Aktivitäten trage ich geeignetes Schuhwerk.

SPORT UND SCHWIMMEN

Bei Krankheit gebe ich vor dem Unterricht eine schriftliche Entschuldigung oder eine WhatsApp-Mitteilung meiner Eltern ab.

NUTZUNG VON DIGITALEN GERÄTEN

- Mobiltelefone bleiben während der Schulzeit ausgeschaltet und verstaut.
- Nach Unterrichtschluss dürfen sie zum Kontakt mit Eltern oder Fahrer genutzt werden.
- Digitale Geräte verwenden wir verantwortungsvoll und lernbezogen.

2 UNTERRICHT UND KLASSENRAUM

- Wir beginnen den Unterricht ruhig und vorbereitet.
- Beim Betreten des Klassenraums klopfe ich an, warte kurz und grüße freundlich.
- Ich trage im Unterricht keine Kappen oder Mützen.
- Ich verzichte auf Kaugummi während der Schulzeit.
- Mein Laptop wird ausschließlich für unterrichtliche Zwecke genutzt.
- Ich halte mich an die Unterrichtsregeln und versuche, orangene und rote Karten zu vermeiden.
- Arbeitsblätter versee ich mit Namen und Datum und hefte sie ordentlich ab.
- Lehrkräfte eröffnen den Unterricht und schließen ihn gemeinsam mit der Lerngruppe ab.

NUTZUNG DER WASCHRÄUME

- Es geht jeweils nur eine Schülerin bzw. ein Schüler zur gleichen Zeit.
- Der Gang erfolgt möglichst nicht unmittelbar nach der Pause.
- Wir nutzen die Waschräume verantwortungsbewusst und nur bei Bedarf.

ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN

Die Deutsche Internationale Schule Accra versteht sich als starke Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

- Eltern und Schule arbeiten vertrauensvoll zum Wohl der Kinder zusammen.
- Bei individuellen Anliegen suchen Eltern zunächst das direkte Gespräch mit der zuständigen Lehrkraft (Klassen- oder Fachlehrkraft).
- Sollte dieses Gespräch nicht zu einer zufriedenstellenden Klärung führen, steht die Schulleitung zur Verfügung.
- Die gewählten Elternvertreter können Anliegen allgemeiner Natur im Gremium des Elternbeirats beraten sowie gebündelt an die Schulleitung und den Vorstand herantragen. Darüber hinaus stehen sie den Eltern beratend als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Krankmeldungen erfolgen vor Unterrichtsbeginn über die vereinbarten Kommunikationswege.
- Beurlaubungen werden frühzeitig schriftlich beantragt und müssen gut begründet sein.
 - Bis zu einem Unterrichtstag: Genehmigung durch die Klassenlehrkraft
 - Ab zwei Tagen: Genehmigung durch die Schulleitung

UNSER GEMEINSAMES ZIEL

Wir bauen Brücken – zwischen Kulturen, Menschen und Ideen.

Durch ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten tragen wir alle dazu bei, dass die Deutsche Internationale Schule Accra ein Ort des erfolgreichen Lernens und des wertschätzenden Miteinanders ist.

